

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Firma Fur-edeln,
Moraw-Wessels GbR,
Dreieichstr. 54c, 61381 Friedrichsdorf

Sitz: Friedrichsdorf
Steuernummer: 003 347 60652

Im Folgenden als Fur-edeln bezeichnet

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Fur-edeln und dem Vertragspartner (nachfolgend Kunde genannt). Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung der AGB. Entgegenstehende allgemeine Geschäftsbedingungen werden nur dann Vertragsinhalt, wenn diese von Fur-edeln schriftlich anerkannt werden. Im Falle eines Anerkenntnisses beschränkt sich dieses auf das jeweilige Rechtsgeschäft. Mit Erteilung eines Auftrages werden die Geschäftsbedingungen Fur-edeln anerkannt.

2. Vertragsabschluss

Ein Kaufvertrag kommt aufgrund Ihrer Bestellung mit dem Absenden der Ware durch uns oder das Versenden einer Bestellbestätigung per E-Mail zustande. Als Bestellung gilt die Bestellung über unseren Webshop, per E-Mail oder fernmündliche Übermittlung (Telefonat).

Die Präsentation unserer Ware im Internet stellt kein bindendes Angebot dar. Die Warenverfügbarkeitsanzeige im Internet ist ein Anhaltspunkt – speziell bei Einzelstücken. Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge der Bestellungen. Unser Webshop basiert auf einem Live-System, dennoch kann es vorkommen, dass die Ware zum Zeitpunkt der Bestellung bereits vergriffen ist (Bestands-/ Buchungsfehler oder gleichzeitige Bestellung).

Mündliche Erklärungen über Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages sind nur verbindlich, wenn sie vom Erklärungsempfänger (Kunden) mindestens in Textform bestätigt worden sind. Sämtliche zum Vertragsabschluss, -ergänzung oder -änderung führenden Erklärungen sind in deutscher Sprache abzugeben.

Mit der Betätigung des Buttons „Jetzt kaufen“ bzw. Ihrer Übersendung der Bestellung per E-Mail geben Sie ein verbindliches Kaufangebot ab. Nach Kaufabschluss erhalten Sie Bestellbestätigung, Widerrufsbelehrung und Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) noch einmal in Textform. Unsere Lieferverpflichtung steht immer unter dem Vorbehalt der Selbstbelieferung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Im Falle der Übermittlung von falschen oder unvollständigen Eingaben, Dubletten (z.B. Anschrift, Rufnummer, E-Mail) sowie von Kunden, die ihr Kundenkonto haben schließen lassen, behalten wir uns vor, die Bestellung nicht anzunehmen.

3. Rücksendungen

Im Falle einer Warenrückgabe haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen.

4. Wertersatzpflicht

Sie erklären sich einverstanden, dass Sie die Ware, die Sie zurücksenden wollen, vorher nicht in den bestimmungsgemäßen Gebrauch nehmen, sondern lediglich einer Prüfung unterziehen, wie Sie das in einem Ladengeschäft machen würden. Die Ware ist so zu schützen, dass keine Gerüche, gleich welcher Art, absorbiert werden (Wertersatzpflicht gemäß § 357 Abs. 3 Satz 1 BGB).

5. Rückgabe-Ausschluss

Das Rückgaberecht besteht unter anderem nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt wurden.

6. Liefer- und Versandbedingungen

Die Lieferung der Artikel erfolgt, wenn nicht ausnahmsweise etwas anders vereinbart worden ist, erst nach Eingang des vollständigen Kaufpreises zuzüglich Liefer- und Versandkosten. Der Versand der Ware bzw. deren Aushändigung an den Kunden erfolgt erst nach Eingang des vollständigen Kaufpreises. Dieser Service steht unter dem Vorbehalt der Selbstbelieferung. Die Angabe über die Lieferzeit versteht sich als circa Angabe. Die Angabe entspricht AT (Arbeitstage).

- Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind.
- Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache stets mit der Übergabe der Ware auf den Verbraucher über.
- Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde in den Verzug der Annahme gerät.
- Der Kunde versichert, die richtige und vollständige Lieferanschrift hinterlegt zu haben. Sollte es aufgrund fehlerhafter Adressdaten zu zusätzlichen Kosten bei der Versendung kommen – etwa erneut anfallende Versandkosten –, so hat der Kunde diese zu ersetzen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

7. Verlängerter Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleiben etwaig von Fur-edeln gelieferte Waren Eigentum von Fur-edeln. Bei Verkauf oder anderweitigem Untergang dem Kunden gelieferter Waren gehen die Ansprüche des Kunden auf die Gegenleistung und bei Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung der gelieferten Waren das Eigentumsrecht an der neuen Sache auf Fur-edeln über.

8. Mitteilung von Transportschäden

Im Fall von Transportschäden verpflichtet sich der Kunde, diese Fur-edeln unverzüglich zu melden. Der Kunde wird Fur-edeln zudem bei der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegenüber dem betreffenden Transportunternehmen bzw. einer Transportversicherung nach besten Kräften unterstützen.

Der Kunde verpflichtet sich zudem, dem Transportunternehmen einen Verlust oder eine Beschädigung der Ware unmittelbar bei Ablieferung anzuzeigen, soweit dies äußerlich erkennbar ist; die Verpackung ist aufzubewahren.

Ist der Verlust oder die Beschädigung äußerlich nicht erkennbar, hat der Kunde dies binnen 7 Tagen nach Ablieferung dem Transportunternehmen und Fur-edeln anzuzeigen.

9. Kundendienst, Gewährleistung, Garantie, Entsorgung

Etwaige Anfragen und / oder Beanstandungen jeglicher Art sind an Fur-edeln unter den obig angeführten Kontaktdaten zu richten.

Die bloße Präsentation der Waren im Internet-Shop ist als reine Leistungsbeschreibung anzusehen, keinesfalls als Garantie für die Beschaffenheit der Artikel. Garantieerklärungen Dritter, beispielsweise Herstellergarantien, bleiben hiervon unberührt.

Genauere Informationen hierzu sind den einzelnen Produktdokumentationen zu entnehmen.

Den gesetzlichen Regelungen entsprechend hat der Kunde im Fall von Mängeln an der gelieferten Sache grundsätzlich zunächst nur einen Anspruch auf Nacherfüllung. Der Kunde ist nicht berechtigt, einen vorliegenden Mangel unmittelbar selbst zu beseitigen oder durch Dritte beseitigen zu lassen (Selbstvornahme); etwaig dafür angefallene Aufwendungen werden dem Kunden nicht erstattet.

Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl entsprechend den gesetzlichen Vorschriften die Vergütung herabsetzen (Minderung), den Vertrag rückgängig machen (Rücktritt), Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Wählt der Kunde dabei Schadensersatz oder macht er vergebliche Aufwendungen geltend, gelten die Haftungsbeschränkungen nach Ziff. 10 dieser AGB.

Mängelansprüche von Verbrauchern verjähren innerhalb von zwei Jahren ab Ablieferung der Ware.

Keine Gewährleistung besteht im Fall von Schäden, die durch eine unsachgemäße Verwendung oder Behandlung des Artikels entstanden sind. Gleiches gilt auch bei „gewolltem Verschleiß“.

Der Kunde kann wegen einer Pflichtverletzung durch Fur-edeln nicht vor Ablauf von zwei Wochen nach Entstehen des Mangels vom Vertrag zurücktreten, Schadensersatz verlangen oder andere Ansprüche geltend machen.

10. Verfallfristen

Sämtliche wechselseitigen Ansprüche aus einem Vertragsverhältnis verfallen, wenn sie nicht innerhalb einer Frist von drei Monaten nach ihrer Fälligkeit schriftlich gegenüber der anderen Vertragspartei geltend gemacht werden. Lehnt die Gegenpartei den Anspruch ab oder erklärt sie sich nicht, so verfällt der Anspruch, wenn er nicht innerhalb einer Frist von drei weiteren Monaten gerichtlich geltend gemacht wird.

11. Haftung

Fur-edeln haftet nur für Schäden, die auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Fur-edeln, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen beruhen. Ein etwaiger Schadensersatzanspruch ist der Höhe nach auf das Vertragsvolumen beschränkt, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen. Soweit sich der Schaden auf Leben, Körper oder Gesundheit einer Person erstreckt, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Eine weitergehende Haftung ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen.

12. Schlussbestimmungen

Auf das Vertragsverhältnis und dessen Durchführung findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Diese Rechtswahl findet, soweit gesetzlich zulässig, auch auf Verbraucherverträge Anwendung. Für sämtliche Rechtsstreite aus diesem Vertrag ist das örtlich für den Sitz von Fur-edeln sachlich zuständige Gericht zuständig.